

Q₁₀ Demokratie ohne Sachkenntnis ist gefährlich

Für den Soziologen Helmut Digel ist die Schlichtung „eine Farce“ [= unwürdiges Schauspiel]:
„Die Frage, ob ein Kopfbahnhof oder ein Durchgangsbahnhof die geeignete Lösung sein wird, ist vor allem eine Frage der Experten. Jener Experten, die sich als Wissenschaftler oder Ingenieur oft über Jahrzehnte mit keiner anderen Frage auseinandergesetzt haben als mit jener des Eisenbahnverkehrs. Den Gegnern von Stuttgart 21 ist es jedoch gelungen, die grundsätzliche Bedeutung der fachlichen Expertise infrage zu stellen. Stuttgart 21 ist zu einer Frage von Anschauungen und Meinungen geworden, von Glaubensaussagen und Misstrauensbekundungen, vor allem von Emotionen. /.../ Das Ganze kommt einer großen Talkshow gleich. Die Experten, die eigentlich zur Klärung der Sachfragen beitragen sollten, werden unterbrochen. Ihre Expertise wirkt wirr, weil sie kommunikativ unerfahren sind. Rhetorik wird dabei zum alleinigen Gütesiegel der Debatte.
/.../ Das gewählte Verfahren wird der Sache nicht gerecht. Demokratie ohne Sachkenntnis ist ein äußerst gefährliches Unterfangen.“

Quelle: Digel, Helmut: Die Schlichtung zu Stuttgart 21 ist eine Farce, in: Welt online, 24.10.2010, online unter <http://www.welt.de/debatte/kommentare/article10508613/Die-Schlichtung-zu-Stuttgart-21-ist-eine-Farce.html> (11.8.2011)